

OP Fraktion • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsgruppe

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen

02171 44007
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 2.1.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Wiedereinführung OP-Kennzeichen

Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber dem Land die Bitte um Wiedertzuteilung des Unterscheidungskennzeichens OP zu erklären und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, damit das Kennzeichen interessierten Bürgern baldmöglichst als Wunschzeichen angeboten werden kann.

Begründung

ja, es gibt wichtigere Dinge im Leben! Dennoch sind es gerade die kleinen Dinge, die das Leben lebenswert machen. Die Wiederkehr der alten KFZ-Kennzeichen ist ein sehr gutes Beispiel dafür. Kaum etwas macht so vielen Menschen eine Freude, schadet niemandem und kostet die Gemeinschaft rein gar nichts. Im Gegenteil, nach jüngsten Erfahrungen bringt das Thema sogar Geld in die Stadtkasse!

Mit 270 wieder eingeführten Kennzeichen ist binnen Jahresfrist bereits die ganz große Mehrheit der alten Kennzeichen wieder zurück. Es gibt nur positives feed-back: Die Umstellung in den Ämtern klappte reibungslos, den meist minimalen Umstellungskosten stehen erhebliche Mehreinnahmen über die Wunschzeichengebühr gegenüber.

So berichtet Herr Professor Bochert von der Uni Heilbronn von Mehreinnahmen bereits im ersten Jahr der Wiedereinführung z. B. im Landkreis Aurich € 100000,- („NOR“ für Norden) und im Ostalbkreis 88000,- (GD für Schwäbisch Gmünd).

Schwäbisch Gmünd ist ungefähr so groß wie das alte Opladen und so zeichnet sich schnell auch für Leverkusen ein nennenswerter Beitrag für die Stadtkasse ab obwohl in unserem Straßenverkehrsamt mit Umstellungskosten von ca. € 50000,- gerechnet wird.

Nachdem die Kreise zunächst wenig begeistert von der Aufgabe eines alleinigen Kürzels waren stehen nun doch alle Betroffenen positiv den Altkennzeichen gegenüber. Auch fördert ein großzügiger Umgang mit Bürgerwünschen eher das Miteinander und Verständnis füreinander als eine hartleibige Verweigerungshaltung.

Die heutige Stadt Leverkusen verdankt ihre Selbstständigkeit der Aufgabe der Stadt Opladen. Mit der Wiederezulassung des OP-Kennzeichens ist daher eine kleine Geste an die Opladener möglich, die über den Verlust ihrer Selbstständigkeit in weiten Teilen immer noch betrübt sind.